

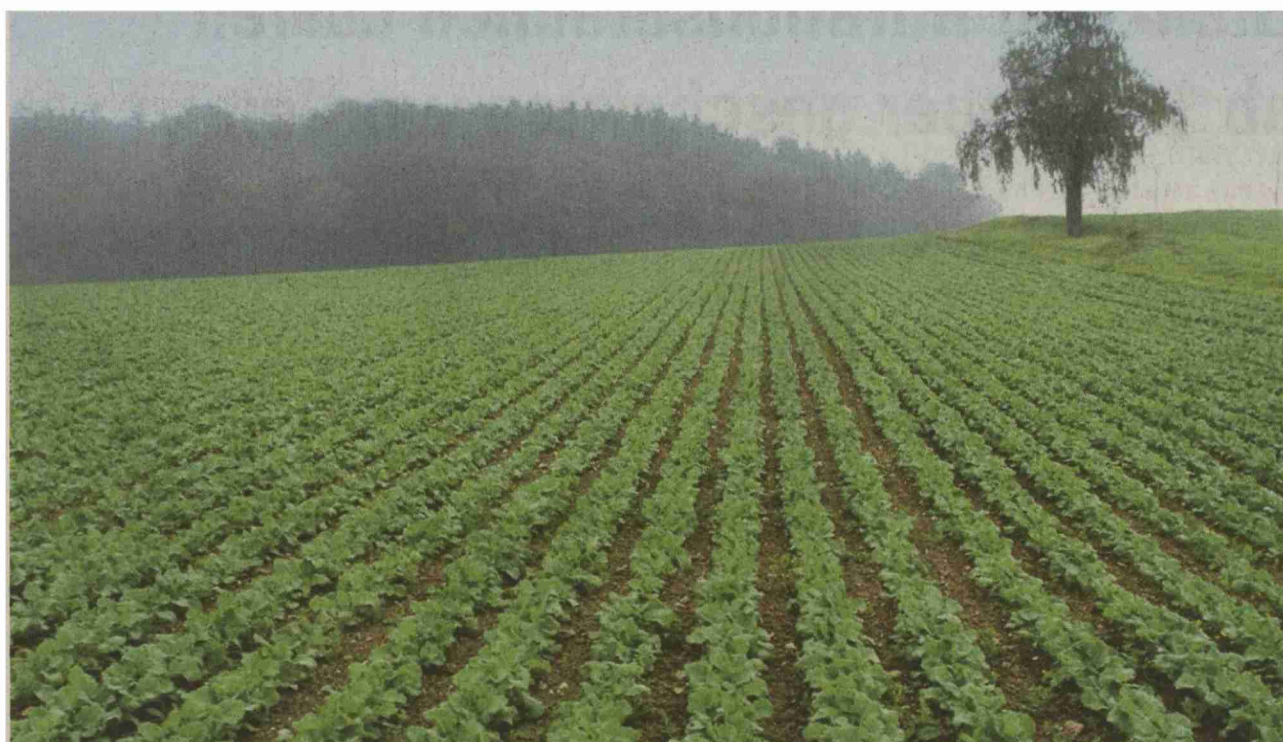


Zürcher Bauer  
8001 Zürich  
044/ 217 77 33  
www.zbv.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Fachpresse  
Auflage: 4,547  
Erscheinungsweise: 49x jährlich

Themen-Nr.: 540.3  
Abo-Nr.: 1088177  
Seite: 12  
Fläche: 31,678 mm<sup>2</sup>

## Bioraps: den Bestand im Herbst lenken



Aufgrund der warmen Herbstwitterung ist der Raps bereits sehr stark entwickelt.

**Vierorts wurde der Raps bis Anfang September bei guten Bedingungen ausgesät und ist bereits am Auflaufen.**

*Erik Meier, Strickhof*

Raps steht während einer langen Zeit auf dem Acker – deshalb ist die Unkrautregulierung von besonderer Bedeutung. Das prächtige Wetter ermöglicht den Einsatz des Hackgerätes zum optimalen Zeitpunkt. Im Herbst sind die Einflussmöglichkeiten des Landwirts auf die Kultur am grössten. Rechtzeitige Saat, gute Jugendentwicklung und eine optimale Nähr-

stoffversorgung im Herbst sind zwingende Voraussetzung damit sich die Raps-Pflanzen gut entwickeln können. Ziel bis zur Einwinterung sind rund 8 Blätter pro Pflanze, 1 cm Wurzelhals und 2 x 8 cm Pfahlwurzel. Allfällige Frassschäden des Raps-glanzkäfers im Frühling können mit Bildung von Seitentrieben nur dann kompensiert werden, wenn der Bestand auch ausgangs Winter noch kräftig steht. Zu gut entwickelte Bestände eingangs Winter hingegen neigen zu mehr Auswinterungsschäden. Dieses Problem könnte aufgrund der jetzigen warmen Herbstwitterung aktuell werden. Die Rapsbestän-

de präsentieren sich für die Jahreszeit bereits sehr üppig. Das Wachstum der Rapspflanzen kann im Herbst durch Aushacken oder kräftigem Striegeln auch gebremst werden. Zu Vegetationsbeginn ist eine gute Nährstoffversorgung wichtig. Eine Güllegabe von 20–30 kg Strickstoff pro ha im Herbst ist besonders dort angezeigt, wo aufgrund der Vorkultur wenig Stickstoff nachgeliefert wird – beispielsweise bei Raps nach Getreide. Gute Wetterlagen und gute Bodenbedingungen müssen genutzt werden für die Hack- und Striegeldurchgänge. Der Striegel-einsatz darf nur bei kräftigen, gut verwurzelten Pflanzen erfolgen. —